

# Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N<sup>o</sup>. 131.

Samstag den 31. October

1840.

## Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1626. (2)

Nr. 2456.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Helena Petrusch, nun verheiratheten Oblak, Vormünderin ihrer und der Matthäus Petrusch'schen Kinder, in die Reassumirung der, mit Bescheide vom 8. Mai 1839 bewilligten, und dann fixirten executiven Versteigerung der, dem Joseph Andolscheg von Telloviz gehörigen, der Herrschaft Reifnitz zinsbaren  $\frac{3}{16}$  Hube sammt An- und Zugehör gewilliget, und zur Vornahme derselben 3 Termine, auf den 27. November, 24. December 1840 und 26. Jänner 1841, im Orte Telloviz Vormittag um 9 Uhr mit dem Beisatze bestimmt worden, daß diese Realität, falls selbe bei der ersten oder 2. Versteigerung um den Schätzungswerth per 534 fl. 40 kr. an Mann nicht gebracht werden sollte, bei der dritten auch unter dem Schätzwerthe dahin gegeben werden wird.

Bezirksgericht Reifnitz den 3. October 1840.

Z. 1625. (2)

Nr. 754.

E d i c t.

Vor dem Bezirksgerichte Belloy haben alle Jene, welche an die Verlassenschaft der, am 16. Juli l. J. verstorbenen Anna Pölland, gewesene Pfarrköchin zu Bogliano, entweder als Erben oder als Gläubiger, oder aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, diese ihre Ansprüche binnen Einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom unten angefügten Tage so gewiß selbst, oder durch einen Bevollmächtigten anzubringen, widrigens dieser Verlaß mit den Erscheinenden der Ordnung nach abgehandelt, und denjenigen aus den sich Meldenden eingantwortet werden würde, denen er nach dem Gesetze gebührt.

Vom Bezirksgerichte Belloy in Istrien am 28. August 1840.

Z. 1627. (2)

Nr. 1923.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld werden zur Vornahme der, über Ansuchen des Thomas Lukonitz von Kuskein, wider Anton Kernz von Lubonitz, wegen schuldiger 120 fl. c. s. c. bewilligten executiven Teilbietung der, der Herr-

schaft Ruckenstein sub Urb. Nr. 52 dienstharen Ganzhube, die Tagsetzungen auf den 30. November, und 22. December 1840, dann 30. Jänner 1841 Vormittags um 9 Uhr im Orte Kleinhubanitz mit dem Anbange bestimmt, daß die Veräußerung unter der Schätzung nur bei der dritten Teilbietung Statt finde.

Der Grundbuchstract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationbedingnisse liegen bei diesem Gerichte zur Einsicht bereit.

K. K. Bezirksgericht Gurkfeld den 26. August 1840.

Z. 1618. (2)

ad Nr. 4537.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Blas Venasi von Kirchdorf, wegen ihm schuldiger 249 fl. 22  $\frac{1}{2}$  kr. c. s. c., in die executive Versteigerung der, den Martin Schebenig'schen Erben von Unterloitsch gehörigen, der Herrschaft Loitsch sub Rect. Nr. 91 dienstharen, gerichtlich auf 1452 fl. 15 kr. geschätzten Halbhube gewilliget worden, und es werden zu diesem Ende der 28. November, der 24. December l. J. und der 28. Jänner 1841, jedesmal von 9 bis 12 Uhr in loco Unterloitsch mit dem Anbange bestimmt, daß benannte Halbhube bei der ersten und zweiten Versteigerung nur um die Schätzung oder darüber, bei der dritten aber auch unter derselben hintangegeben werden würde.

Hievon werden die Kauflustigen mit dem Beisatze verständiget, daß der Grundbuchstract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationbedingnisse hiermit eingesehen werden können.

Bezirksgericht Haasberg am 19. October 1840.

Z. 1620. (3)

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Verlaß des am 16. August 1840 zu Studenz ab intestato verstorbenen Lucas Lauritsch, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch machen zu können vermeinen, haben solchen bei der diesfalls auf den 12. November 1840 Vormittag um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Liquidationstagsetzung, bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen zu liquidiren.

Bezirksgericht Schneeberg am 6. October 1840.

## A u s w e i s

jener Individuen, die als illegal abwesend mit der Erinnerung in Vormerkung gebracht sind, daß sie sich binnen 3 Wochen bei der gefertigten Bezirksobrigkeit zu melden haben, widrigens sie streng nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden würden.

Der illegal abwesenden Individuen						
Post-Nr.	Namen	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarr	Geurtsjahr	Anmerkung.
1	Anton And	Mamol	12	Pillichberg	1820	
2	Anton Paulsberg	Goba	9	Mariathal	"	
3	Franz Schrey	Gradishe	5	Primskau	"	
4	Anton Resche	St. Ruprecht	18	St. Ruprecht	"	
5	Anton Zurglitsch	Preleshe	2	detto	"	
6	Mathias Podleshnik	Kostainouza	3	detto	"	
7	Franz Watscher	Doog	2	Rassensfuß	"	
8	Peter Zimmermann	Mulle	18	Heil. Dreifaltigkeit	"	
9	Franz Wosu	Mamol	2	Pillichberg	1819	
10	Gregor Slavatsch	St. Georg	27	St. Georg	"	
11	Johann Kepousch	St. Brictii	11	detto	"	
12	Anton Zuch	St. Lorenz	12	detto	"	
13	Johann Kottar	Noditz	2	Heil. Kreuz	"	
14	Math. Verhouscheg	Ufroz	8	Eshattesch	"	
15	Joh. Primoschitsch	Heil. Kreuz	6	Rassensfuß	"	
16	Anton Romme	Jeschze	11	Primskau	1818	
17	Joseph Medmeth	Mamol	4	Pillichberg	"	
18	Andreas Potishek	Mamol	6	detto	"	
19	Johann Drobnißsch	Groilach	10	St. Ruprecht	"	
20	Matthäus Nifitsch	St. Lorenz	57	Mariathal	1817	
21	Matth. Potolschnig	Pillichberg	8	Pillichberg	"	
22	Anton Prejser	St. Lorenz	43	Mariathal	1812	
23	Mathias Hribar	Unterjesenitz	12	St. Ruprecht	"	
24	Johann Kovazh	Selze	2	Mariathal	"	
25	Joseph Kovazhich	Gollet	6	Eshattesch	"	
26	Johann Ischanz	Piauze	8	St. Ruprecht	"	
27	Johann Boch	Sabuluzje	7	detto	"	
28	Joseph Schellefknit	Raune	5	Pillichberg	"	
29	Franz Urbitsch	Bresonza	5	Neudegg	1806	
30	Anton Grazer	St. Lorenz	43	Mariathal	"	
31	Joseph Uttenkar	Lazhenberg	5	Primskau	1804	
32	Franz Dollinscheg	Piauze	5	Heil. Dreifaltigkeit	"	
33	Joseph Udoutsch	Gobnji	4	Heil. Kreuz	"	
34	Johann Papesch	Heil. Kreuz	9	Rassensfuß	1806	
35	Anton Karitsch	Brine	9	St. Ruprecht	1810	
36	Anton Petritsch	Unterjelleine	—	Mariathal	1806	
37	Anton Judesch	Saversche	7	Dobouz	1807	
38	Jacob Dollanz	Kobza	6	St. Georg	1805	
39	Johann Saveru	Glaune	10	Mariathal	1810	
40	Jacob Gollub	Borrovaf	2	Borrovaf	"	
41	Johann Petritsch	Wazhie	3	Rassensfuß	1804	
42	Johann Deritschitsch	Glaune	6	Mariathal	1809	
43	Anton Deritschitsch	Glaune	6	detto	1808	
44	Johann Drefsig	Radgonza	1	detto	1807	
45	Georg Kollenz	Leppe	23	Pillichberg	1805	
46	Michael Wodischeg	Mamol	12	detto	"	
47	Joseph Smerke	Strascha	—	St. Ruprecht	1806	

Bezirksobrigkeit Neudegg den 12. October 1840.

# Rücktritts - Entsagung

der großen Lotterie bei Hammer & Kariß, k. k. priv. Großhändler in Wien,  
mit der namhaften Anzahl von **34,000** Treffern, wovon **33,990** in effectiven  
barem Gelde.

Der Haupttreffer besteht in der prächtigen und einträglichen

## Herrschaft St. Christoph,

eine der schönsten Besitzungen in Niederösterreich, mit großem Grundbesitz  
und 3 Rusticalhöfen, dann der

## drei schönen Häuser Nr. 64, 65 und 66,

nebst Garten in Döbling bei Wien,

wofür eine bare Ablösungs-Summe

von **Gulden 200,000** W. W. gebothen wird.

Außerdem enthält diese besonders ausgezeichnete Lotterie

## 404 Stück fürstl. Esterhazy'sche Obligations-Lose

seiner Anleihe von

## Gulden Sieben Millionen C. M.,

welche für Rechnung der Besitzer von rothen Gratis-Gewinnst-Actien schon in der nächsten,

**Di n s t a g** am **15. December** dieses Jahres

erfolgenden achten fürstlich Esterhazy'schen Ziehung mitspielen.

Gulden **200,000** beträgt der Haupttreffer, die Nebentreffer **400,000** W. W. Gulden

und diese bestehen laut Plan in Gewinnsten von

Gulden 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 W. W. u. s. w.,

zusammen **600,000** Guld. W. W.

Zum ersten Male

haben die Gratis-Gewinnst-Actien den ganz besondern Vortheil, daß sie

nicht allein auf die Herrschaft St. Christoph und alle übrigen Treffer der Hauptziehung, so wie auf ihre, aus

Gulden **300,000** W. W.

bestehende Separat-Ziehung spielen, daher eine solche Gratis-Gewinnst-Actie in dieser Lotterie Gulden

**250,000**, oder **230,000**, oder **220,000**, oder  
**212,000**, oder **208,000**, oder **206,000** W. W.

u. s. w. gewinnen kann, sondern daß sie außerdem in den noch zu geschehenden **57** fürstlich Esterhazy'schen Ziehungen noch weitere große Summen gewinnen können, und **404** Mal gewinnen müssen, und zwar:

der 1. Ruf <b>muß</b> 100	} Mal gewinnen.	der 6. Ruf <b>muß</b> 20	} Mal gewinnen.
„ 2. Ruf <b>muß</b> 50		„ 7. Ruf <b>muß</b> 15	
„ 3. Ruf <b>muß</b> 40		„ 8. Ruf <b>muß</b> 13	
„ 4. Ruf <b>muß</b> 30		„ 9. Ruf <b>muß</b> 11	
„ 5. Ruf <b>muß</b> 25		„ 10. Ruf <b>muß</b> 10	

Die Ziehung der Herrschaft St. Christoph mit allen Nebentreffern erfolgt bestimmt und unwiderruflich nächstkommenden **27.** Februar.

Der Abnehmer von **5** gewöhnlichen Actien erhält eine jener besonders werthvollen Gratis-Gewinnst-Actien unentgeltlich.

Die Actien sind in Laibach zu haben beim Handelsmanne

**Joh. Ev. Wutscher.**

**3.** 1628. (2)

**Licitations-Anzeige.**

Vom k. k. Garnisons-Auditoriate allhier wird bekannt gemacht: Dienstag den **3.** November d. J. werden am neuen Plaze Nr. 220, im dritten Stock, verschiedene Verlassenschafts-Effecten, als: Prätiosen, Silberzeug, Wäsche und Kleidungsstücke, Bettgewand, Meubeln, Spiegel, Küchengeräthschaften und sonstige Effecten um 9 Uhr Vormittags an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintan gegeben.

Laibach am **28.** October 1840.

cian-Feuern und **2** Schlägen, dann **3** Stahlfeuern und **3** Schlägen, auf mehrere Jahre verpachtet werde.

Die dießfälligen Bedingnisse können bei dem Verwaltungsamte, und in der Güter-Directionskanzlei zu Klagenfurt eingesehen werden. Allfällige Anträge aber müssen längstens binnen **2** Monaten abgegeben werden.

Karlsberg am **19.** October 1840.

**3.** 1621. (2)

**Johann Nickl**, Drechslermeister, hat sein Arbeits-Local von der Schusterbrücke in die Schustergasse Nr. 170, nächst der Lotterie übertragen, und empfiehlt sich ferner.

**3.** 1562. (2)

Im Casino-Gebäude im **2.** Stocke sind zwei meublirte parquetirte große Zimmer, einzeln oder zusammen, vom **1.** October an zu vermietthen.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Casino-Custos.

**3.** 1613. (3)

**Hammerwerk wird verpachtet.**

Vom Verwaltungsamte der hochgräflich Peter v. Goëß'schen Fideicommissherrschaft Karlsberg in Kärnten wird bekannt gemacht, daß die zu selber gehörige Hammergewerkschaft zu Pfannhofen, concessionirt mit **2** Wallaschfeuern und **1** Schlag, **2** Pres-